

## METADATA

### General:

Author ID: 1031\_0003226

Test language: German

CEFR level of test: C1

Mother tongue: Hungarian

Age: 23

Gender: not reported

### Rating:

Overall CEFR rating: B2

Grammatical accuracy: B2

Orthography: C2

Vocabulary range: C1

Vocabulary control: B2

Coherence/Cohesion: B2

Sociolinguistic appropriateness: B2

-----

### Learner text:

Meiner Meinung nach, ist es nicht so einfache Entscheidung mit der Traditionen. Wenn man auf einem fremden Land lebt, soll man die Traditionen von dem neuen Heimat berücksichtigen. Alle Länder haben eigene Feste und Traditionen und am liebsten würde man diese Traditionen ihres Heimatlandes fortzusetzen. Man soll nur Deutschland anschauen., Ich war schon dort und ich kann ruhig sagen, dass es dort getroffen, und ich habe mit Deutschen darüber gesprochen, wie kann man diese unterschiedliche Kulturen und Traditionen im eigenen Land akzeptieren. Es hat mir gewundert, dass sie eigentlich damit keine Probleme haben aber es gibt doch Auseinandersetzung, wenn die einheimische Traditionen unsere Umgebung stört. Zum Beispiel die türkische Frauen mit Kopftuch, Im Büro, in der Polizei, oder im Flughafen sind sie nicht richtig erkennbar. Und in solche Situationen muss man verstehen, dass man einige Traditionen nicht fortzusetzen soll.

Im Gastland soll man sich anpassen, und sich verhalten nicht wie zu Hause. Wenn in Deutschland jemand interesse zu meinem Kultur hat, ich würde es sehr gerne erzählen und zeigen Ich würde stolz mein Kobad am 20. August tragen, aber im Gastland sollte ich mich wie zu Hause verhalten.

•a